



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau
am 13. Mai 2025
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Christa Gabriel (SPD)

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:04 Uhr

Ende: 17:57 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenlisten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 07/25, 08/25, 08/25 NÖ)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine **Bürgerfragestunde** statt (17.06 Uhr bis 17.08 Uhr).

Frau Czech (IB Quartiersmanagerin Biebrich-Mitte) möchte im Namen der Biebricher Bürgerinnen und Bürger den Wunsch an den Ausschuss äußern, dass sich für eine Zukunft der Robert-Krekel-Anlage eingesetzt wird. In einem Netzwerktreffen Anfang Januar 2025 wurde die Anlage als wichtigste umzusetzende Maßnahme priorisiert.

Frau Rösner-Prümm (Initiativgruppe "Ideen für Biebrich") berichtet, dass man für die Robert-Krekel-Anlage bereits Planungen, in Zusammenarbeit mit mehreren Hochschulen, aufgenommen hat und diese dem Ausschuss bei Interesse vorstellen kann.

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau am 13. Mai 2025

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Öffentliche Sitzung

Stv. Hill vertreten durch Stv. Schob

Stv. Kienast-Dittrich ist für die Sitzung entschuldigt, somit ist die Fraktion BLW/ULW/Wardak nicht im Ausschuss vertreten

Stv. Dr. Wittkowski vertreten durch Stv. Köhler

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Sitzung.

Tagesordnung I

0045 Tagesordnung

Einstimmig (unverändert)

0046 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau am 25.03.2025

Einstimmig genehmigt

0047 25-F-22-0047

Zukunft der Robert-Krekel-Anlage in Biebrich
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 07.05.2025 -

Protokollnotiz:

Herr Loyal vom Grünflächenamt ist zu diesem Punkt anwesend.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Er berichtet, dass Planungsmittel für Maßnahmen an der Robert-Krekel-Anlage im Zuge des Förderprogramms „Soziale Stadt Biebrich“ für die vergangenen Haushaltsplanberatungen angemeldet, jedoch nicht gewechselt worden sind.

Mit den vorhandenen Mitteln aus dem Förderprogramm konnte das Grünflächenamt jedoch Wege sanieren, Pflanzungen mitbegleiten, die Brunnenanlage Instand setzen oder Spielplätze neu gestalten, bzw. einzelne Ersatzbeschaffungen vornehmen.

Es lasse sich aufgrund der fehlenden Finanzierung derzeit nicht verlässlich sagen, wann mit weiteren Planungen zu rechnen ist.

Aus einem Ideenwettbewerb habe man gute Ergebnisse und Erkenntnisse erzielen können. Auf Basis dessen könnte man den auf dem Planungsentwurf weiter aufsetzen. Fraglich ist hierbei, ob es von Seiten der Verwaltung und des Ortsbeirats gewünscht ist, dass es bei dem Projekt bei einer reinen Grünfläche bleibt, oder man den verkehrlichen Bereich und den Bereich der Galatea-Anlage, mit stadtplanerischem Fokus, mitbetrachtet. Dies müsse angesichts des auslaufenden Förderprogramms anders finanziert werden.

Stv. Köhler regt an, den Antrag umzuformulieren und der Verwaltung einen konkreten Auftrag mitzugeben, der einen intensiven öffentlichen Beteiligungsprozess beinhaltet, um konkrete Wünsche zu ermitteln.

Stv. Weber wünscht eine Rückmeldung der Verwaltung, was mit welchen Fördergeldern realistisch umgesetzt werden kann.

Herr Loyal sagt hierzu, dass eine komplette Baumaßnahme nicht über den vorhandenen Fördertopf abbildbar sei. Darüber hinaus ist das Projekt beim Amt für Soziale Arbeit angesiedelt, welches eine verlässlichere Aussage darüber treffen kann, inwieweit Gelder für die Konzepterstellung und Ideenwerkstatt vorhanden sind. Unabhängig von dem Umfang des Projekts benötige man einen kommunal bereitgestellten Anteil.

Das Grünflächen-, Stadtplanungs- und Tiefbau- und Vermessungsamt könnten sich bereits beraten, wie man weiter bei der Umgestaltung der Robert-Krekel-Anlage vorgehen könnte.

Stv. Köhler formuliert den folgenden Änderungsantrag zu Ziffer 5.):

„Der Magistrat wird gebeten, ein Werkstattformat zu initiieren und dieses mit intensiver Beteiligung des Ortsbeirats und örtlicher Initiativen umzusetzen.“

Der Antrag wird in der folgenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

I. Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten,

1.) bis 4.) (unverändert)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

II. Der Magistrat wird gebeten, ein Werkstattformat zu initiieren und dieses mit intensiver Beteiligung des Ortsbeirats und örtlicher Initiativen umzusetzen.

Einstimmig in geänderter Fassung angenommen

0048 25-F-02-0003

Statik öffentlicher Gebäude
- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2025 -

Protokollnotiz:

Zu diesem Punkt ist Frau Becker vom Hochbauamt anwesend.

Statische Überprüfungen finden turnusmäßig statt.

Bei

- weitgespannten Tragwerken (Sporthallen, Bürgerhäuser, Aulen) finden alle vier bis fünf Jahre wiederkehrende Prüfungen nach VDI 6200 durch den TÜV statt. Es werden stichprobenartig visuelle Untersuchungen durchgeführt.
- nicht weitgespannten Tragwerken, Sonderbauten (Schulen) werden alle fünf Jahre Prüfungen durch die Sonderbaukontrolle vorgenommen. Es werden Berichte über die Mängel erstellt und kategorisiert in kurz-, mittel- oder langfristig zu beheben.
- angemieteten Gebäuden (Bürogebäude) sei der Vermieter der Immobilie für die Verkehrstüchtigkeit zuständig. Falls dem Hochbauamt Mängel angezeigt werden, tritt es mit dem Vermieter in Verbindung. Durch das Hochbauamt werden keine regelhaften Kontrollen durchgeführt, da man keinen Prüfauftrag habe.

Signifikante Mängel verzeichne man bspw. auf Sporthallendächern aufgrund der Schneelast.

Je nach den unterschiedlichen Gewichtsangaben der Schneelast werden Handlungsempfehlungen mit entsprechenden Maßnahmen erstellt.

Stadtrat Kowol ergänzt, dass noch während des Schneefalls die Schneelast abgetragen wird, um eine Überlastung zu verhindern. Sollte diese dennoch eintreten, werden im Nachhinein erneute Kontrollen durchgeführt.

Bei den städtischen Gesellschaften finden bei den eigenen Immobilien regelmäßige Sichtkontrollen durch die Objektmanager statt und mögliche Schäden werden protokolliert.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Aktuelle Probleme bei der Statik verzeichnet die SEG derzeit im Keller der Walhalla und bei dem Kesselhaus auf dem ehemaligen Dyckerhoffgelände.

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt (einstimmig)

0049 25-F-22-0049

Schwieriges Geschäftsumfeld für Projektentwickler als Gefahr für die Stadtentwicklung
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 07.05.2025 -

Protokollnotiz:

Stadtrat Kowol berichtet, dass man über die Entwicklungen im Bilde sei.

Der im Antrag genannte Projektentwickler ist Eigentümer einer benachbarten Fläche im Gebietsbereich „Zum Golzenberg“ in Wiesbaden-Igstadt. Aufgrund der dort vorgesehenen baulichen Entwicklung pflege man Geschäftskontakte, mit dem Ziel einer gemeinsamen Gebietsentwicklung.

Ansonsten unterhält die SEG oder andere städtische Gesellschaften keinerlei Geschäftsbeziehungen zu dem Unternehmen.

Einstimmig angenommen

0050 Verschiedenes

Protokollnotiz:

Vorsitzende Gabriel informiert die Ausschussmitglieder über die bevorstehende, gemeinsame Infoveranstaltung mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit zu den Plänen für den Gesundheitsstandort Aukamm sowie der Stand des Masterplans Gesundheit am 24.06.2025, von 16.30 Uhr bis max. 17.30 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal.

Die anschließende Ausschusssitzung wird um 17.30 Uhr beginnen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung II

0051 22-F-63-0013

Ermöglichung der Ausübung der Vereinstätigkeit von Erica's Manna Mobil e. V.
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 01.02.2022 -
- Bericht des Dezernates V vom 22.03.2025 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0052 22-F-69-0077

Altes Rathaus
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 30.11.2022 -
- Bericht des Dezernates V vom 30.03.2025 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0053 25-F-22-0038

Flächennutzungsplan und Regionalplan Südhessen
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 19.03.2025 -
- Bericht des Dezernates I vom 16.04.2025 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0054 25-V-20-0006

Investitionscontrolling Baumaßnahmen 2024 zum Stichtag 3. Februar 2025

Einstimmig

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau
am 13. Mai 2025

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0055 25-V-37-0001

Temporärer Bestandserhalt Feuerwache 1 - Ausführungsvorlage

Einstimmig

0056 25-V-67-0001

Umgestaltung Wallufer Platz

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, .05.2025

Vorsitzende

Christa Gabriel

Schriftführerin

Gabriella Wenzel